

MUSGOREP – Vernetzung der Produktionsanlagen für Trinkwasser in Musson (B) und Gorcy (F) - Gegenseitige Absicherung durch Verbindung der Infrastrukturen

Zusammenfassung

Derzeit versorgt das Trinkwassernetz der Gemeinde Musson (B) 2810 Einwohner. Das Netz von Gorcy (F) versorgt 2560 Einwohner. Obwohl beide Anbieter bereits mehrfach Unterbrechungen der Wasserversorgung unterlagen, haben die Anbieter der betroffenen Länder bisher keine gemeinsame Lösung dieser Probleme gesucht.

Nach europäischer Auffassung und jener der Mitgliedsstaaten ist jeder Trinkwasseranbieter für die Sicherung der Wasserversorgung in entsprechender Qualität und Quantität zu jedem Zeitpunkt verantwortlich. Sowohl für die Gemeinde Musson als auch Gorcy wird die Versorgung jedoch nur über einen einzigen Entnahmepunkt gewährleistet und die Notversorgung stellt auf nationaler Ebene keine effiziente Lösung dar.

Die Verbindung der jeweiligen Wasserversorgungsnetze der belgischen und französischen Anbieter soll zum Schutz auf lange Sicht beitragen.

Projektpartnerschaft

Federführender Begünstigter: Association Intercommunale pour la protection et la Valorisation de l'Environnement (AIVE)

Projektpartner:

- Administration Communale de Musson
- Commune de Gorcy

Kosten des Projekts und Projektlaufzeit

Kosten des Projekts:

Gesamtkosten: 1.374.644,00 EUR

EFRE-Betrag: 513.472,00 EUR

EFRE-Fördersatz: 37,35 %

Projektlaufzeit: 01.07.2016 – 30.06.2019

Spezifisches Ziel 3: Einen günstigen Erhaltungszustand der Umwelt erreichen

Prioritätsachse 2: Förderung einer umweltfreundlichen Entwicklung der Großregion und einer Verbesserung des Lebensumfelds

Zusätzliche Informationen

Andere genehmigte Projekte des gleichen spezifischen Ziels:

- Eisch'A – Abwasserreinigung in der grenzüberschreitenden Oberen Eisch
- Emisûre – Entwicklung von Strategien zur Reduzierung des Mikroschadstoffeintrags in Gewässer im deutsch-luxemburgischen Grenzgebiet
- Qu(a)Al – Qualitätsoffensive für die Alzette
- Regiowood-II – Stärkung der nachhaltigen Bewirtschaftung in Privatwald für die gesamte Großregion und ihr Naturerbe ([Homepage](#) und [Facebookseite](#))
- Trockenmauern – Die Trockenmauern in der Großregion; Schutz, Restaurierung und Inwertsetzung eines Kulturerbes mit hoher natur- und landschaftsschutzfachlicher Bedeutung ([Facebookseite](#))

Spezifisches Ziel 3: Einen günstigen Erhaltungszustand der Umwelt erreichen

Prioritätsachse 2: Förderung einer umweltfreundlichen Entwicklung der Großregion und einer Verbesserung des Lebensumfelds